

Herausfordernde Destination

Karlheinz Gortano ist seit November 2008 als erster Verbindungsbeamter des österreichischen Innenministeriums in der Republik Moldau tätig.

Geschätzter Verbindungsbeamter, dem LKA Niederösterreich liegen Erkenntnisse vor, dass ein mit Diebstahl beladener Kleintransporter mit moldauischem Kennzeichen in Richtung Moldau unterwegs sein soll. Es wird ersucht, nach Möglichkeit den Zulassungsbesitzer auszumitteln und das Fahrzeug bei der Einreise entsprechend zu kontrollieren.“ Es gehört zum Arbeitsalltag des Verbindungsbeamten in der Republik Moldau, derartige Anfragen quasi nebenbei zu erledigen. Diesen Kampf gegen die Uhr kann

man nur mit einem guten Draht zu den moldauischen Dienststellen (Grenzpolizei, Kriminalpolizei, Staatsanwaltschaft) gewinnen. Aufgrund der guten Zusammenarbeit mit den moldauischen Kollegen konnte das Fahrzeug noch am Tag der Anfrage angehalten, kontrolliert und Diebstahl im Wert von 25.000 Euro sichergestellt werden. Ohne einen Verbindungsbeamten vor Ort wäre diese direkte und unbürokratische Zusammenarbeit nicht möglich gewesen.

Im November 2008 trat Karlheinz Gortano seinen Dienst in Chisinau an und leistet seither Pionierarbeit. Da Österreich in der Republik Moldau nicht mit einer eigenen Botschaft vertreten ist, wurde ein Büro im ADA-Kooperationsbüro eingerichtet und mit dem Aufbau von Kontakten zu moldauischen Sicherheitsbehörden begonnen. Die moldauischen Kollegen waren von Anfang an begeistert über die Entsendung des österreichischen Verbindungsbeamten und sehr kooperativ.

Während der Gaskrise im letzten Winter wurde die starke Abhängigkeit der Republik Moldau von russischen Erdgaslieferungen deutlich. Auf das Ersuchen Moldaus an die Europäische Union lieferte Österreich als einziges EU-Land Hilfsgüter im Wert von 50.000 Euro. Der Verbindungsbeamte überwachte die Verteilung in Moldau und sorgte dafür, dass die Hilfsliefer-



Karlheinz Gortano: erster Verbindungsbeamter des Innenministeriums in der Republik Moldau.

ungen dort ankamen, wo sie gebraucht wurden. Beispielsweise waren die Schüler und Lehrer einer Schule in Copanca südlich von Chisinau dankbar für die zur Verfügung gestellte Heizkanne, die den Aufenthalts- und Schlafraum im kalten Winter erwärmte.

Beobachten und Berichterstaten gehören zum Handwerk der 23 Verbindungsbeamten des österreichischen Innenministeriums. In der Republik Moldau ist die politische Lage besonders spannend: Nach der Parlamentswahl im April 2009 warf die Opposition der kommunistischen Regierung Wahlbetrug vor, worauf es zu Ausschreitungen in den größeren Städten kam, besonders in der Hauptstadt. Bei den Demonstrationen, Gewalttätigkeiten und Beschädigungen von Regierungsgebäude und Präsidentenpalast kam es zu Menschenrechtsverletzungen durch die Polizei.

Der Verbindungsbeamte berichtete de facto rund um die Uhr und nahm auch in Vertretung des österreichischen Gesandten als Vertreter der Republik Österreich an zahlreichen Besprechungen der europäischen Botschafter zur politischen Lage sowie an Koordinationstreffen mit Vertretern der Europäischen Kommission und den USA teil. Der Wahlkampf vor der Wiederholung der Parlamentswahl am 29. Juli verlief zwar friedlicher, zeigte aber die

teilweise vorhandene Spaltung in der Gesellschaft (pro-russisch oder pro-europäisch-rumänisch) auf. Bei der Wahl verlor die kommunistische Partei und es kam zu einer Parlamentsmehrheit der vier Oppositionsparteien, die sich zu einer „Allianz für Europa“ zusammengeschlossen haben.

Beeindruckende Karriere.

Karlheinz Gortano war Gendarm in Gisingen in Vorarlberg und später beim Gendarmereieinsatzkommando und bei der „Ländle-Cobra“. Nach einigen Dienstjahren auf verschiedenen Dienststel-

len im Bezirk Dornbirn war er stellvertretender Kommandant des Gendarmereipostens Lustenau. 1992 nahm er an der UNO-Mission in Kambodscha teil.

„Einen Beitrag für den Frieden in Südostasien leisten zu können, freie und faire Wahlen in einem Krisenland zu unterstützen, ist die Herausforderung schlechthin“, betont Gortano. Nach dem Wechsel zur Kriminalabteilung Bregenz und weiteren Jahren als stellvertretender Leiter des Bereichs Eigentumsdelikte wurde Gortano als *Teamleader Monitoring and Advising Crime Department* in Gradiska, Republika Srpska zur UNO-Mission nach Bosnien und Herzegovina entsandt und danach zur UNMIK in den Kosovo als *Chief Regional Murder Squad Pristina Region; Chief of Regional Investigation Unit (Regional Murder Squad and Serious Crime Investigation Unit)*.

Die Entsendung als Senior Advisor zum Innenministerium in Sarajevo im Rahmen der ersten europäischen Polizeimission EUPM in der bosnischen Föderation im Jahr 2002 war ebenfalls ein wichtiger Meilenstein seiner internationalen Tätigkeit.

Als lehrreiche Erfahrung sieht Gortano seine Zuteilung zum Büro für Interne Angelegenheiten. Das Fachwissen ermöglichte ihm den Wechsel zu OLAF, dem EU-Betrugsdezernat in Brüssel, zur Bekämpfung von Korrup-

KOLBITSCH & BLASS
ELEKTROTECHNIK
für die Elektroinstallation
„Ihr Profi“

2340 Mödling ♦ Hauptstrasse 26
Tel: 02236 / 221 35 ♦ Fax: 02236 / 26 040
blass.elektro@inode.at

 

SCHMID ESTRICHE
Ges.m.b.H.

Alois Lutter Strasse 8
2514 Traiskirchen
www.estrich-schmid.at

Tel.: 02252 / 50 84 60
Fax: 02252 / 50 86 35
office@estrich-schmid.at

boesner
K Ü N S T L E R B E D A R F
Ihr Spezialist für Einrahmungen und Passepartouts
Versandservice österreichweit
www.boesner.at

<http://www.tourist-net.co.at/lokale/zumaltenheller/>

Restaurant
Zum alten Heller
Fam. Fügert
Ungargasse 34, 1030 Wien
Tel.: (01) 712 64 52
Fax: (01) 208 01 74
EMail: karl.fuegert@chello.at



Dienstag - Samstag 11.00 bis 23.00 Uhr
Warme Küche durchgehend 11.30 bis 22.00 Uhr
Sonntag und Montag Ruhetag.

tions- und Betrugsdelikten internationalen Ausmaßes im Kosovo. Nicht zuletzt aufgrund dieser Auslandseinsätze wurde Karlheinz Gortano 2004 zum Verbindungsbeamten ausgewählt und ausgebildet.

„Die durch Auslandseinsätze gewonnenen Erfahrungen lassen sich bei einer Tätigkeit als Verbindungsbeamter bestens verwenden“, sagt Gortano. Bis zu seiner Entsendung als erster Verbindungsbeamter des BMI in der Republik Moldau widmete er sich im Kosovo als Teamleiter bei UN-OIOS der Bekämpfung der Korruption und Ermittlungen in Betrugsfällen.

Gortano begann nach Amtsantritt mit der Koordination aller für die Republik Moldau zuständigen Verbindungsbeamten und initiierte im Mai 2009 das erste Treffen der zuständigen EU-Verbindungsbeamten sowie hoher EU-Akteure. Diese Expertenkonferenz wurde vom stellvertretenden moldauischen Innenminister eröffnet. Die österreichische Initiative zum gemeinsamen und koordinierten Vorgehen zur Bekämpfung der organisierten Kriminalität aus den Ländern der östlichen Partnerschaft wurde auch von den europäischen Polizeichefs begrüßt und es wurde die Notwendigkeit regelmäßiger Zusammenkünfte hervorgehoben.

Moldau (Moldova) wurde nach dem Zerfall der Sowjetunion 1991 zum ersten Mal ein unabhängiger Staat. Der mit einer Gesamtfläche von 33.843 Quadratkilometern eher kleine Binnenstaat war eine der wohlhabendsten Sowjetrepublik. Seither hat sich wegen des ungelösten Transnistrien-Konflikts die wirtschaftliche Lage drastisch verschlechtert.

Der durchschnittliche Monatslohn eines Polizisten beträgt etwa 230 Euro. Die Republik Moldau ist einer der ärmsten Staaten Europas. Ein Viertel der 3,4 Millionen Einwohner ist in das Ausland abgewandert; Hauptzielländer sind Spanien, Portugal, Italien und Frankreich. Die von dort überwiesenen Geldbeträge nach Moldau machten im Jahr 2008 35 Prozent des BIP aus.

Seit 1989 die moldauische Sprache zur einzigen Staatssprache erklärt worden ist, gab es Konflikte zwischen der Zentralregierung in Chisinau und den überwiegend von ethnischen Minderheiten bewohnten Gebieten Transnistrien und Gaugasien. Der Konflikt mit Transnistrien eskalierte 1992 zu einem

Krieg, der erst durch den Einmarsch russischer Truppen beendet wurde. Gaugasien akzeptierte schließlich den Autonomiestatus innerhalb Moldaus, Transnistrien hingegen bildet einen international nicht anerkannten Staat – in dem russische Armeeeinheiten stationiert sind – unter dem Clan des Igor Smirnow.

Nicht zuletzt im Georgien-Konflikt im August 2008 wurde Transnistrien internationale Aufmerksamkeit geschenkt, als Russlands Präsident Dmitri Medwedew den moldauischen Staatschef Vladimir Voronin vor einer militärischen Lösung des Konflikts nach georgischem Vorbild warnte: „Der Krieg um Südossetien sei eine Warnung an alle.“

Europäische Nachbarschaftspolitik.

Basierend auf dem Konzept der Europäischen Nachbarschaftspolitik (ENP) wurde die „internationale Strategie“ des Bundesministerium für Inneres gegenüber der Republik Moldau entwickelt. Beim Aufbau des „Sicherheitsgürtels“ um die Union kommt den ENP-Ländern im Osten nach dem Westbalkan die zweite Priorität zu; neben Moldau gehören dazu Weißrussland, die Ukraine und die Kaukasusstaaten – als Herkunfts- und Transitbereichen organisierter Kriminalität, Drogenhandels, illegaler Migration, Menschenhandels und Prostitution.

Gemeinsam mit internationalen Partnern soll der doppelte Sicherheitsgürtel direkt um Österreich und an der östlichen EU-Außengrenze ein möglichst frühes Vorgehen gegen Bedrohungen im weiteren sicherheitsrelevanten Umfeld Österreichs ermöglichen sowie einen Beitrag zu Stabilität und Sicherheit von Staaten leisten, die für die innere Sicherheit Österreichs relevant sind.

„Die Notwendigkeit der internationalen Zusammenarbeit ergibt sich für das Innenministerium, da grenzüberschreitende Kriminalität, Drogenhandel und illegale Migration nur mit internationaler Zusammenarbeit wirksam bekämpft werden kann“, erläutert Bereichsleiter Dr. Wilhelm Sandrisser: „In einem Europa ohne Grenzkontrollen muss verhindert werden, dass Straftäter die damit zusammenhängende Freiheit missbrauchen, und daher wird die operative Zusammenarbeit über Staatsgrenzen hinaus entsprechend gefördert.“

FISCHER & LUKAS

MOTORSERVICE GESMBH

LAAERSTRASSE 24,
2111 RÜCKERSDORF-HARMANNSDORF
TEL.: 02264 / 7369



Felix Wirt

1150 Wien, Johnstraße 39

Tel./Fax: 01/990 56 46, <http://www.felix-wirt.at>

Öffnungszeiten: 8–23Uhr

Gut bürgerliche Wiener Küche, Zustellservice
Unser Motto: „Essen wie bei Mama zu Hause“

Dr. Robert FASCHING

Facharzt für Innere Medizin

7132 Frauenkirchen, Neustiftstraße 10

Tel.: 02172 / 2897 • Fax: 02172 / 2897-4

Ordination: Mo, Mi, Do: 8 - 14 Uhr

Di: 8 - 16 Uhr und 18 - 19 Uhr

Ihre freundliche Bedienungstankstelle



Johannes HELM

Reyersdorferstr. 4A

2243 Matzen

Tel: 02289/27171

Mobil: 0676/5336860



DE STEFANI KEG

RAUCHFANGKEHRERBETRIEB

2601 Sollenau, Wr. Neustädter Straße 26

Tel. 02628 / 62276

BÜROZEIT: Montag 17–18 Uhr

Dienstag, Donnerstag, Freitag 11.30–13 Uhr

DIE SCHMUCKE BÄCKEREI KÖNIG



Ihre kreativ innovative
Traditionsbäckerei

seit 1936

Brot • Gebäck
Mehlspeisen • Torten

Grenzgasse 13, Kottlingbrunn | Leobersdorf www.koenigbrot.at